

Garmin baut globale Präsenz im Bereich Automotive OEM mit neuen Büros in Deutschland, China und Japan weiter aus

Garching bei München, 18. April 2012 – Mit drei neuen Standorten in Stuttgart (Deutschland), Shanghai (China) und Yokohama (Japan) wird Garmin der wachsenden Präsenz im Automotive OEM Markt gerecht und treibt dieses Geschäftsfeld weiter voran. Die Geschäftsräume sind in unmittelbarer Nähe von führenden Automobilherstellern und wichtigen -zulieferern. Ihren Fokus werden die Mitarbeiter an den neuen Standorten auf Kooperationen in den Bereichen Sales, Marketing und Produktentwicklung richten. Erst kürzlich hat Garmin auch in Detroit ein Büro eröffnet, um bestehende Automotive OEM Kunden besser betreuen und neue Geschäftsmöglichkeiten entwickeln zu können.



„Mit unseren neuen Büros können wir unserer globalen Kundenbasis lokale Unterstützung bieten, Innovationen vorantreiben und neuen Geschäftsmöglichkeiten nachgehen“, sagt Henning Wiefelspütz, Business Development Manager bei Garmin International. „Dadurch, dass wir in einigen der größten Automobilmärkten der Welt Experten an unserer Seite haben, können wir auch unsere Technologien noch effizienter an die lokalen Bedürfnisse anpassen.“

Die neuen Büros sind für den OEM-Geschäftsbereich des Unternehmens Garmin von großem strategischem Wert. Die neuen Standorte werden Garmin dabei unterstützen, nicht nur Navigations-Software und integrierte portable Navigationssysteme für die Automobilindustrie anzubieten, sondern auch die Erfahrungen in der Entwicklung von Hardware, Benutzeroberflächen und Software zu nutzen, um voll integrierte Infotainment- und Telematik-Systeme anbieten zu können. Erst kürzlich kündigte Garmin auf der New York International Auto Show 2012 sein erstes werkseitig integriertes Infotainment-System für ausgewählte Suzuki Modelle ab 2013 an.

Neben dem neuen Automotive OEM Sales und Marketing Büro in Stuttgart verfügt Garmin in Würzburg (ehemals NAVGION) seit Anfang 2012 auch über ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum in Deutschland und rückt damit in Sachen Forschung und Entwicklung

näher an die europäischen Automobilhersteller heran. Der Standort in Würzburg bringt dabei einerseits erfahrene Automotive Entwicklungsressourcen und andererseits ergänzende Technologien mit.

Garmin bietet ein breites Angebot an elektronischen Fahrzeugsystemen für die Automobilindustrie, einschließlich Infotainment- und Telematik-Systeme sowie Navigations-Software, Location-based Services und integrierte portable Navigationssysteme.

Eine Top-Bewertung in der *J.D. Power and Associates 2011 U.S. Navigation Usage and Satisfaction* Studie hat Garmin bereits mit zwei der ersten drei Plätze erhalten. Laut der US-Studie nimmt das im Dodge Charger eingebaute Garmin System den ersten Platz



bei der Kundenzufriedenheit von werkseitig eingebauten Navigationssystemen in den USA ein und schneidet bei Navigationsdarstellung, einfacher Bedienung und Geschwindigkeit der Systemkomponenten hervorragend ab. Neben der Chrysler Group und damit auch Fahrzeugen bei Fiat und Lancia verfügt Garmin über weitere Partnerschaften mit führenden Marken in der Automobilbranche und Unterhaltungselektronik wie beispielsweise Mercedes-Benz, BMW, Volkswagen Gruppe, Honda, Toyota, Suzuki sowie Kenwood und Panasonic. So wurde im September auf der IAA das neue Infotainment-System „maps+more“ für den neuen Volkswagen Up! vorgestellt. Ein ganz aktuelles Beispiel für die enge Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie ist die umfangreiche iPhone Integration in die Mercedes A-Klasse. Damit haben Nutzer die Möglichkeit, auf eine angepasste Navigationslösung von Garmin zuzugreifen, die ihnen Echtzeitinformationen, eine Online-Sonderzielsuche sowie 3D-Kartendarstellung liefert.

Über Garmin

Garmin ist globaler Marktführer im Bereich mobiler Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. Der Automotive-Bereich umfasst Lösungen für die Auto-, Motorrad- und LKW-Navigation sowie gemeinsam mit Partnern entwickelte Flottenmanagementlösungen. 1989 von Gary Burrell und Dr. Min Kao (Garmin) gegründet, zählt das Unternehmen mit aktuell über 9.000 Mitarbeitern und Standorten in den USA, Taiwan und Europa zu den erfahrensten Herstellern im Bereich GPS-Technologie. Charakteristisch für Garmin ist, dass sowohl Entwicklung als auch Produktion inhouse erfolgen. Dies trägt entscheidend zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards bei. Produkte für die Luftfahrt fertigt Garmin in der weltweiten Firmenzentrale in Olathe, Kansas, USA. Alle Consumer-Electronic-Produkte für die Bereiche Straßennavigation, Outdoor, Sport und Marine werden in den drei Garmin Produktionsstätten Shijr, Jhongli und LinKou in Taiwan hergestellt.



Weltweit beschäftigt Garmin über 1.000 Ingenieure und sichert so die hohe technische Kompetenz innerhalb des Unternehmens. Von 1989 bis heute wurden weltweit bereits über 91 Millionen Garmin Navigationsgeräte verkauft. Garmin ist seit Gründung des Unternehmens profitabel.

In Europa ist Garmin mit eigenen Büros in Southampton, München, Paris, Barcelona, Mailand, Lissabon, Graz, Brüssel, Lohja und Kopenhagen vertreten. In den anderen europäischen Ländern vertreibt Garmin seine Produkte über Exklusivimporteure, die auch für den Service und Support im jeweiligen Land verantwortlich sind. Für den deutschen Markt zuständig ist die Garmin Deutschland GmbH mit Sitz in Garching bei München. Dort sind aktuell fast 100 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produktmanagement, Kartografie sowie Händler- und Endkundensupport beschäftigt. Die Belieferung der deutschen Händler erfolgt über das Garmin-eigene Logistik Center bei München.

Pressekontakt:

Schwartz Public Relations

Dieter Niewierra / Anja Hesse

Sendlinger Straße 42A

D-80331 München

Tel.: 089-211 871-37 / - 40

Fax: 089-211 871-50

E-Mail: dn@schwartzpr.de / ah@schwartzpr.de

Web: www.schwartzpr.de

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH

Marc Kast

Parkring 35

D- 85748 Garching bei München

Tel.: 089-85 83 64-925

Fax: 089-85 83 64-144

E-Mail: marc.kast@garmin.de

Web: www.garmin.de